

Vorbereitet nach OSHA-, ACC-, ANSI-, NOHSC-, WHMIS-, GHS- und EU-Standards | SDS Version: 1.5 | SDS-Überarbeitungsdatum: 12/22/2021

## 1. IDENTIFICATIE

1.1	Produktname:	<b>BLUEGREEN® LAKE GUARD™ OXY</b>
1.2	Chemische Bezeichnung:	Natriumpercarbonat-Gemisch
1.3	Synonyme:	NA
1.4	Handelsnamen:	BlueGreen® Lake Guard™ Oxy
1.5	Produkteinsatzmöglichkeiten und Einschränkungen:	Algizid / Biozid
1.6	Name des Händlers:	BlueGreen Water Technologies Ltd.
1.7	Händleradresse:	3/15 Kachal Street, Tzur Hadassah, 9987500, Israel
1.8	Notfall-Telefonnummer:	<b>CHEMTEL +1 (800) 255-3924</b>
1.9	Geschäftstelefon / Fax:	Tel: +972 (2) 630-1166 / Fax: +972 (2) 630-1166 / Email: info@bgtechs.com

## 2. GEFAHRENKENNZEICHNUNG

2.1	Gefahrenerkennung:	Vorbereitet gemäß den weltweit harmonisierten UN-Standards. Beabsichtigt, OSHA 29 CFR 1910.1200 zu entsprechen. Kanadisches WHMIS und australische Arbeitsschutz. <b>ACHTUNG! KANN FEUEROXIDIERER VERSTÄRKEN. GESUNDHEITSSCHÄDLICH BEIM VERSCHLUCKEN. VERURSACHT SCHWERE AUGENSCHÄDEN.</b> Einstufung Oxidierende Feststoffe 2, Akute Toxizität (oral) 4, Augenschaden 1	
2.2	Beschriftungselemente:	Signalwort: Achtung Gefahrenhinweise: (H) H272 - Kann das Feueroxidationsmittel verstärken. H302 - Schädlich beim Verschlucken. H318 - Verursacht schwere Augenschäden. Sicherheitshinweise: (P) P210 - Von Hitze fernhalten. P220 - Von Kleidung / brennbaren Materialien fernhalten. P221 - Treffen Sie alle Vorsichtsmaßnahmen, um ein Vermischen mit brennbaren Stoffen zu vermeiden. P264 - Haut nach der Handhabung gründlich waschen. P270 - Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. P280 - Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. P301 + P312 - BEI VERSCHLUCKEN: Rufen Sie ein GIFTZENTRUM / einen Arzt an, wenn Sie sich unwohl fühlen. P305 + P351 + P338 - WENN IN AUGEN: Vorsichtig einige Minuten mit Wasser abspülen. Entfernen Sie Kontaktlinsen, falls vorhanden und einfach zu handhaben. Weiter spülen. P310 - Rufen Sie sofort ein GIFTZENTRUM / einen Arzt an. P330 - Mund ausspülen. P370 + P378 - Im Brandfall: Zum Löschen trockenen Sand, Trockenlöschmittel oder alkoholbeständigen Schaum verwenden. P391 - Verschüttetes sammeln. P501 - Entsorgen Sie den Inhalt / Behälter in einer zugelassenen Abfallentsorgungsanlage.	
2.3	Sonstige Warnungen:	<b>AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN.</b>	

## 3. COMPOSITION & INHALTSSTOFFE

Chemische Bezeichnung (en)	CAS-Nr	RTECS Nein	EINECS-Nr	Prozentsatz	Expositionsgrenzwerte in Luft (mg / m3) - ppm								SONSTIGE
					ACGIH		NOHSC			OSHA			
					ppm	ppm	ppm	ppm	ppm	ppm	ppm	ppm	
NATRIUMPERKARBONAT	15630-89-4	FG0750000	239-707-6	98	NV	NV	NG	NG	NG	NV	NV	NV	
EIGENE ZUTATEN	NV	NV	NV	2	NV	NV	NG	NG	NG	NV	NV	NV	


## 4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

4.1	Erste Hilfe:	<p><b>Verschlucken:</b> Bei Verschlucken KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Geben Sie niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund. Wenden Sie sich an das nächstgelegene Giftinformationszentrum oder die örtliche Notrufnummer. Geben Sie eine Schätzung des Zeitpunkts an, zu dem das Material aufgenommen wurde, und der Menge der Substanz, die verschluckt wurde.</p> <p><b>Augen:</b> Spritzer sind nicht wahrscheinlich; Wenn das Produkt jedoch in die Augen gelangt, spülen Sie es mindestens 15 Minuten lang mit reichlich lauwarmem Wasser und heben Sie gelegentlich die oberen und unteren Lider an. Sofort einen Arzt aufsuchen.</p> <p><b>Haut:</b> WENN AUF DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung vor der Wiederverwendung waschen. Sofort mindestens 15 Minuten mit Seife und viel Wasser abwaschen. Wenn die Symptome weiterhin bestehen, rufen Sie einen Arzt an.</p> <p><b>Einatmen:</b> Das Opfer sofort an die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff verabreichen. Wenn die Atmung stoppt, geben Sie künstliche Beatmung. Halten Sie die Person warm, ruhig und suchen Sie ärztliche Hilfe.</p>
-----	--------------	--

## 4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN- Fortsetzung

4.2	Auswirkungen der Exposition:	<p><b>Verschlucken:</b> Wenn das Produkt verschluckt wird, kann es zu Übelkeit, Erbrechen und / oder Durchfall kommen.</p> <p><b>Augen:</b> Stark reizend für die Augen. Symptome einer Überbelichtung können Rötung, Juckreiz, Reizung und Bewässerung sein.</p> <p><b>Haut:</b> Kann hautreizend sein. Symptome einer Überbelichtung können Rötung, Juckreiz, Reizung oder Brennen sein.</p> <p><b>Einatmen:</b> Personen, die versehentlich Staub ausgesetzt sind, insbesondere beim Be- und Entladen, können einige Auswirkungen haben, darunter Husten, Keuchen und Reizungen der oberen Atemwege.</p>										
4.3	Symptome von Überexposition:	<p><b>Verschlucken:</b> Starke Reizung, Übelkeit, Bauchschmerzen, Erbrechen und / oder Durchfall.</p> <p><b>Augen:</b> Überbelichtung der Augen kann zu Rötungen, Juckreiz, Schwellungen und Tränen führen..</p> <p><b>Haut:</b> Zu den Symptomen einer Überbelichtung der Haut können Rötungen, Juckreiz und Reizungen der betroffenen Bereiche gehören.</p> <p><b>Einatmen:</b> Husten, Reizung der Schleimhäute und der oberen Atemwege.</p>										
4.4	Akute Toxizität:	Starke Reizung von Augen und Haut in der Nähe der betroffenen Bereiche. Darüber hinaus können hohe Staubkonzentrationen Schwindel, Kopfschmerzen und Übelkeit verursachen.										
4.5	Chronische Gesundheitsauswirkungen:	Überbelichtung kann bei einigen empfindlichen Personen asthmaähnliche Symptome auslösen. Kann auch zu Hautsensibilisierung und Überempfindlichkeit der Atemwege führen.										
4.6	Zielorgane:	Augen, Atemwege										
4.7	Gesundheitsprobleme durch Exposition:	Vorbestehende Erkrankungen der Zielorgane (Augen, Lunge).										
		<table border="1"> <tr> <td><b>GESUNDHEIT</b></td> <td><b>3</b></td> </tr> <tr> <td><b>ENTZÜNDLICHKEIT</b></td> <td><b>0</b></td> </tr> <tr> <td><b>PHYSIKALISCHE GEFAHREN</b></td> <td><b>1</b></td> </tr> <tr> <td><b>SCHUTZAUSRÜSTUNG</b></td> <td><b>A</b></td> </tr> <tr> <td><b>AUGEN</b></td> <td></td> </tr> </table>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>3</b>	<b>ENTZÜNDLICHKEIT</b>	<b>0</b>	<b>PHYSIKALISCHE GEFAHREN</b>	<b>1</b>	<b>SCHUTZAUSRÜSTUNG</b>	<b>A</b>	<b>AUGEN</b>	
<b>GESUNDHEIT</b>	<b>3</b>											
<b>ENTZÜNDLICHKEIT</b>	<b>0</b>											
<b>PHYSIKALISCHE GEFAHREN</b>	<b>1</b>											
<b>SCHUTZAUSRÜSTUNG</b>	<b>A</b>											
<b>AUGEN</b>												

## 5. FEUERBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN

5.1	Brand- und Explosionsgefahren:	<p>Oxidieren. Bei der thermischen Zersetzung freigesetzter Sauerstoff kann die Verbrennung unterstützen oder die Verbrennung beschleunigen, wenn er in ein Feuer verwickelt ist. Kontakt mit brennbarem Material kann einen Brand verursachen. Kontakt mit brennbaren Stoffen kann zu Bränden oder Explosionen führen. Kann brennbare Stoffe (Holzpapier, Öl, Kleidung usw.) entzünden. Explosionsgefahr bei Erwärmung unter Einschluss. Kann sich bei Erwärmung oder Brand explosionsartig zersetzen. Während eines Brandes können durch thermische Zersetzung oder Verbrennung reizende und giftige Gase entstehen. Gefährliche Verbrennungsprodukte umfassen Kohlenstoffoxide (CO, CO<sub>2</sub>) und Sauerstoff. Abfluss kann Brand- oder Explosionsgefahr verursachen.</p>	
5.2	Geeignete Löschmittel:	<p>Verwenden Sie Wasser. Verwenden Sie keine trockenen Chemikalien oder Schäume. CO<sub>2</sub> oder Halon können eine begrenzte Kontrolle bieten. Flutfeuerbereich mit Wasser aus der Ferne. Bewegen Sie die Behälter aus dem Brandbereich, wenn Sie dies ohne Risiko tun können. Kühlen Sie Behälter mit überfluteten Wassermengen ab, bis das Feuer gelöscht ist.</p>	
5.3	Brandbekämpfungsmaßnahmen:	<p>Feuerwehrleute sollten ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät und eine vollständige Weichenausrüstung tragen. Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung. Bewegen Sie keine Ladung oder kein Fahrzeug, wenn die Ladung Hitze ausgesetzt war. Oxidationsmittel. Kann brennbare Stoffe (Holzpapier, Öl, Kleidung usw.) entzünden. Bewegen Sie die Behälter aus dem Brandbereich, wenn Sie dies ohne Risiko tun können. Bekämpfen Sie Feuer aus maximaler Entfernung oder verwenden Sie unbemannte Schlauchhalter oder Überwachungsdüsen. Halten Sie sich <b>IMMER</b> von brennenden Panzern fern. Verwenden Sie bei massiven Bränden unbemannte Schlauchhalter oder Überwachungsdüsen. Wenn dies nicht möglich ist, ziehen Sie sich aus dem Bereich zurück und lassen Sie das Feuer brennen.</p>	



## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1	Verschüttungen:	<p>Sorgen Sie für ausreichende Belüftung. Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung vermeiden. Evakuieren Sie das Personal in sichere Bereiche. Halten Sie Personen von Verschüttungen / Leckagen fern. Beseitigen Sie alle Zündquellen (Rauchen, Fackeln, Funken oder Flammen in unmittelbarer Nähe). Berühren Sie keine beschädigten Behälter oder verschüttetes Material, es sei denn, Sie tragen geeignete Schutzkleidung. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Stoppen Sie das Leck, wenn Sie es ohne Risiko tun können. Verwenden Sie nach Bedarf persönliche Schutzausrüstung. Halten Sie brennbare Stoffe (Holz, Papier, Öl usw.) von verschüttetem Material fern. <b>WASSER NICHT IN BEHÄLTERN ERHALTEN.</b> Lüften Sie den Bereich. Beachten Sie die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen.</p> <p>Stoppen Sie das Leck, wenn Sie dies ohne Risiko tun können. Mit trockener Erde, trockenem Sand oder anderem nicht brennbarem Material abdecken, gefolgt von einer Plastikfolie, um die Ausbreitung oder den Kontakt mit Regen zu minimieren.</p> <p>Mit einer sauberen Schaufel das Material in einen sauberen, trockenen Behälter geben und locker abdecken. Behälter aus dem Überlaufbereich bewegen. Spülen Sie den Bereich mit überfluteten Wassermengen. Verhindern Sie, dass das Produkt in die Kanalisation gelangt. Verschüttetes Pulver mit Plastikfolie oder Plane abdecken, um die Ausbreitung zu minimieren und das Pulver trocken zu halten.</p>
-----	-----------------	--

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG INFORMATIONEN

7.1	Wor Ke & H IE PRAC ein Körper CES:	Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung. Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Rauchen verboten. Essen, trinken oder rauchen Sie nicht, wenn Sie dieses Produkt verwenden. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Verwendung mit lokaler Absaugung. Handhaben Sie gemäß der guten Arbeitshygiene und Sicherheitspraxis. Staub- und Aerosolbildung vermeiden. Vermeiden Sie das Einatmen von Staub von diesem Produkt. Vermeiden Sie übermäßige Staubeentwicklung. Ferner kann die Verarbeitung fester Materialien zur Bildung brennbarer Stäube führen. Das Potenzial für die Bildung von brennbarem Staub sollte berücksichtigt werden, bevor eine zusätzliche Verarbeitung erfolgt. Sorgen Sie an Stellen, an denen sich Staub bildet, für eine angemessene Absaugung. Verwendung an einem gut belüfteten Ort (z. B. lokale Absaugung, Lüfter). Nach Gebrauch Hände und freiliegende Haut mit Wasser und Seife waschen. Während des Umgangs mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen.
7.2	Stora & H durch eine Glocke:	Halten Sie den Behälter an einem trockenen und gut belüfteten Ort fest verschlossen. Halten Sie dieses Material von Hitze, Funken und offener Flamme fern. Öffnen Sie die Behälter langsam auf einer stabilen Oberfläche. Lagern Sie Behälter an einem kühlen, trockenen Ort, fern von direkter Sonneneinstrahlung, anderen Lichtquellen oder Quellen intensiver Wärme. Von nicht kompatiblen Materialien fernhalten (siehe Abschnitt 10).
7.3	Besondere Vorsichtsmaßnahmen:	Lagerklasse (TRGS 510): 5.1B: Oxidierende Materialien

## 8. EXPOSITIONSKONTROLLE / PERSONENSCHUTZ

8.1	Expositionsgrenzwerte: ppm (mg / m3)	ACGIH		NOHSC			OSHA			SONSTIGE	
		TLV	STEL	ES-TWA	ES-STEL	ES-PEAK	TLV	STEL	IDLH		
		<b>Chemische Bezeichnung (en)</b>									
		NATRIUMPERKARBONAT									
8.2	Lüftung & Technische Schutzmaßnahmen:	Verwenden Sie eine lokale oder allgemeine Absaugung, um Staub oder Dämpfe, die bei der Handhabung dieses Produkts entstehen, wirksam zu entfernen und zu verhindern. Stellen Sie sicher, dass geeignete Dekontaminationsgeräte verfügbar sind (z. B. Waschbecken, Sicherheitsdusche, Augenspülstation). Regelmäßige medizinische Untersuchungen exponierter Arbeitnehmer können erforderlich sein.									
8.3	Atemschutz:	Unter normalen Betriebsbedingungen ist keine Schutzausrüstung erforderlich. Wenn die Expositionsgrenzwerte überschritten werden oder Reizungen auftreten, kann eine Belüftung und Evakuierung erforderlich sein. Halten Sie die Exposition innerhalb der gesetzlichen Grenzen. In der Atemzone des Arbeitnehmers und im allgemeinen Bereich müssen Stäube unter den TLVs gehalten werden, und die äquivalente Exposition muss weniger als eins betragen. Halten Sie die Belichtung so gering wie möglich. Wenn Staub erzeugt wird und Atemschutz erforderlich ist, verwenden Sie nur den Schutz, der gemäß 29 CFR §1910.134, den geltenden Vorschriften des US-Bundesstaates oder dem kanadischen CAS-Standard Z94.4-93 und den geltenden Standards der kanadischen Provinzen, EG-Mitgliedstaaten oder Australiens zulässig ist.									
8.4	Augenschutz:	Verwenden Sie beim Umgang oder beim Reinigen von verschütteten oder undichten Stellen immer eine Schutzbrille (z. B. eine dicht verschließende chemische Schutzbrille). Kontaktlinsen stellen eine besondere Gefahr dar; Weiche Linsen können Reizstoffe absorbieren und konzentrieren. Falls erforderlich, siehe US OSHA 29 CFR §1910.133, kanadische Normen oder die Europäische Norm EN166.									
8.5	Handschutz:	Tragen Sie geeignete, undurchlässige Handschuhe. Handschuhe müssen vor Gebrauch überprüft werden. Verwenden Sie die richtige Technik zum Entfernen von Handschuhen (ohne die äußere Oberfläche des Handschuhs zu berühren), um Hautkontakt mit diesem Produkt zu vermeiden. Entsorgen Sie kontaminierte Handschuhe nach Gebrauch gemäß den geltenden Gesetzen und guten Laborpraktiken. Hände waschen und trocknen.									
8.6	Körperschutz:	Geeignete Schutzkleidung tragen. Langärmelige Kleidung. Chemikalienbeständige Schürze. Tragen Sie feuer- / schwer entflammbare / hemmende Kleidung. Falls erforderlich, beziehen Sie sich auf die entsprechenden Standards von Kanada, den E.C.-Mitgliedstaaten oder der US-amerikanischen OSHA.									

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1	Aussehen:	Festes, weißes Pulver
9.2	Geruch:	Geruchlos
9.3	Geruchsschwelle:	NA
9.4	pH:	10,5
9.5	Schmelzpunkt / Gefrierpunkt:	Zersetzung bei T>140°C
9.6	Anfänglicher Siedepunkt / Siedebereich:	NA
9.7	Flammpunkt:	>230°C
9.8	Obere / untere Entflammbarkeit Limits:	NA
9.9	Dampfdruck:	NA
9.10	Dampfdichte:	(25 °C) vernachlässigbar
9.11	Relative Dichte:	1.93 g/cm3
9.12	Löslichkeit:	Wasserlöslich, Löslichkeit 140 g/L
9.13	Verteilungskoeffizient (log Pow):	NA
9.14	Selbstentzündungstemperatur:	NA
9.15	Zersetzungstemperatur:	NA

Vorbereitet nach OSHA-, ACC-, ANSI-, NOHSC-, WHMIS-, GHS- und EU-Standards | SDS Version: 1.5 | SDS-Überarbeitungsdatum: 12/22/2021

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN - Fortsetzung

9.16	Viskosität:	NV
9.17	Andere Information:	Schüttdichte: 700-1200 kg/m <sup>3</sup>

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1	Stabilität:	Kann Feuer oder Explosion verursachen, starkes Oxidationsmittel.
10.2	Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Kohlenstoffoxide, Sauerstoff.
10.3	Gefährliche Polymerisation:	Es kann zu einer spontanen Polymerisation kommen.
10.4	Zu vermeidende Umstände:	Exposition oder Kontakt mit extremen Temperaturen, Hitze, Funken, Flammen, unverträglichen Chemikalien, Feuchtigkeit.
10.5	Unverträgliche Stoffe:	Organisches Material. Brennbares Material. Kohlenwasserstoffe. Starke Säuren. Starke Basen. Starke Oxidationsmittel.

## 11. TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

11.1	Aufnahmewege:	Ich Sie Halobildung: JA	A keine Sorption: JA	Ich, dass Körper oh Sie: JA
11.2	Toxizitätsdaten:	LD <sub>50</sub> (oral, Mäuse): >5009.1 mg/kg. Verursacht schwere Augenreizung (OECD Prüfrichtlinie 405).		
11.3	Akute Toxizität:	Schwere Reizung der Augen.		
11.4	Chronische Toxizität:	Dieses Material kann jeden bereits bestehenden Hautzustand (z. B. Dermatitis) verschlimmern.		
11.5	Vermutetes Karzinogen:	Nein		
11.6	Reproduktionstoxizität:	Es wird nicht berichtet, dass dieses Produkt beim Menschen eine Reproduktionstoxizität hervorruft.		
	Mutagenität:	Es wird nicht berichtet, dass dieses Produkt beim Menschen mutagene Wirkungen hervorruft.		
	Embryotoxizität:	Es wird nicht berichtet, dass dieses Produkt beim Menschen embryotoxische Wirkungen hervorruft.		
	Teratogenität:	Es wird nicht berichtet, dass dieses Produkt beim Menschen teratogene Wirkungen hervorruft.		
11.7	Reizung der Produkt:	Allgemeine Störstäube: Störstäube, die im Wesentlichen ungiftig und chemisch nicht reizend sind. Hautkontakt hat keine anderen Probleme als mögliches Austrocknen und mechanische Reizung gezeigt. Augenkontakt kann zu Partikelreizungen führen. Übermäßiges Einatmen kann zu leichten Lungenreizungen und möglicherweise zu einer nicht behindernden leichten Fibrose der Lunge führen. Das Produkt kann bei längerer oder wiederholter Exposition allergische Hautreaktionen (z. B. Hautausschläge, Striemen, Dermatitis) verursachen.		
11.8	BEI Wärmebelastungstest:	NE		
11.9	Empfehlungen des Arztes:	Symptomatische Behandlung.		

## 12. ÖKOLOGIE


12.1	Umwelt Stabilität:	Für dieses Produkt sind keine spezifischen Daten verfügbar.
12.2	Auswirkungen auf Pflanzen und Tiere:	Für dieses Produkt sind keine spezifischen Daten verfügbar.
12.3	Auswirkungen auf das Leben im Wasser:	LC <sub>50</sub> (Zebrafisch, 96h): > 100,0 mg/L. WGK: 1

## 13. ENTSORGUNG

13.1	Abfallentsorgung:	Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den örtlichen, staatlichen und bundesstaatlichen Vorschriften erfolgen. Entsorgen Sie das Gerät gemäß den Vorschriften des Bundes, der Bundesstaaten und der örtlichen Behörden.
13.2	Besondere Hinweise:	Bieten Sie einem lizenzierten Entsorgungsunternehmen überschüssige und nicht recycelbare Lösungen an. Wenden Sie sich an einen zugelassenen professionellen Abfallentsorgungsdienst, um dieses Material zu entsorgen.

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Die grundlegende Beschreibung (ID-Nummer, offizielle Benennung, Klasse und Unterklasse, Verpackungsgruppe) wird für jede Art des Transports angezeigt. Zusätzliche beschreibende Informationen können durch 49 CFR, IATA / ICAO, IMDG und dem CTDGR erforderlich.

14.1	49 CFR (GND):	UN3378, SODIUM CARBONATE PEROXYHYDRATE, 5.1, III, LTD QTY (IP VOL ≤ 5.0 kg)	
14.2	IATA (AIR):	UN3378, SODIUM CARBONATE PEROXYHYDRATE, 5.1, III, LTD QTY (IP VOL ≤ 1.0 kg)	
14.3	IMDG (OCN):	UN3378, SODIUM CARBONATE PEROXYHYDRATE, 5.1, III, LTD QTY (IP VOL ≤ 5.0 kg)	
14.4	TDGR (Canadian GND):	UN3378, SODIUM CARBONATE PEROXYHYDRATE, 5.1, III, LTD QTY (IP VOL ≤ 5.0 kg)	
14.5	ADR/RID (EU):	UN3378, SODIUM CARBONATE PEROXYHYDRATE, 5.1, III, LTD QTY (IP VOL ≤ 5.0 kg)	
14.6	SCT (Mexiko):	UN3378, CARBONATO DE SODIO PEROXIHI DRATADO, 5.1, III, CANT. LTDA. (IP VOL ≤ 5.0 kg)	
14.7	ADGR (AUS):	UN3378, SODIUM CARBONATE PEROXYHYDRATE, 5.1, III, LTD QTY (IP VOL ≤ 5.0 kg)	
14.8	U.S. CENSUS/ FOREIGN TRADE	SCHEDULE B: 2836.99.0000 or 2836.99.0007	

## 15. VORSCHRIFTEN

15.1	SARA Meldepflicht:	Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die den Meldepflichten von SARA Titel III, Abschnitt 313 unterliegen.
15.2	SARA-Schwellenplanungsmenge:	Für die Komponenten dieses Produkts gibt es keine spezifischen Schwellenplanungsmengen.
15.3	TSCA-Status:	Die Komponenten dieses Produkts sind im TSCA-Inventar aufgeführt.
15.4	CERCLA meldepflichtige Menge (RQ):	Kupfersulfat-Pentahydrat: 4,54 kg
15.5	Andere Bundes Anforderungen:	NV
15.6	Andere Kanadische Bestimmungen:	Dieses Produkt wurde gemäß den Gefahrenkriterien der CPR (Controlled Products Regulations) klassifiziert und das Sicherheitsdatenblatt enthält alle für die CPR erforderlichen Informationen. Die Komponenten dieses Produkts sind im DSL / NDSL aufgeführt. Keine der Komponenten dieses Produkts ist in der Liste der prioritären Substanzen aufgeführt. WHMIS C, D2B (oxidierend, andere schädliche Wirkungen)
15.7	Staatliche Vorschriften:	<u>Kupfersulfat-Pentahydrat</u> befindet sich in der folgenden Liste der staatlichen Kriterien: Massachusetts Hazardous Substances List (MA) und Pennsylvania Right-to-Know List (PA). Keine anderen Inhaltsstoffe in diesem Produkt, die in einer Konzentration von 1,0% oder mehr enthalten sind, sind in einer der folgenden staatlichen Kriterienlisten aufgeführt: California Proposition 65 (CA65), Delaware Air Quality Management List (DE), Florida Toxic Substances List (FL), Massachusetts Hazardous Substances List (MA), Michigan Critical Substances List (MI), Minnesota Hazardous Substances List (MN), New Jersey Right-to-Know-Liste (NJ), New York Hazardous Substances List (NY), Pennsylvania Right-To-Know-Liste (PA), Liste der zulässigen Expositionen in Washington (WA), Liste der gefährlichen Substanzen in Wisconsin (WI).
15.8	Andere Anforderungen:	NV



## 16. ANDERE INFORMATION

16.1	Andere Information:	<p><b>ACHTUNG! KANN FEUEROXIDIERER VERSTÄRKEN. GESUNDHEITSSCHÄDLICH BEIM VERSCHLUCKEN. VERURSACHT SCHWERE AUGENSCHÄDEN.</b></p> <p>Von Hitze fernhalten. Von Kleidung / brennbaren Materialien fernhalten. Treffen Sie alle Vorsichtsmaßnahmen, um ein Vermischen mit brennbaren Stoffen zu vermeiden. Waschen Sie die Haut nach der Handhabung gründlich. Essen, trinken oder rauchen Sie nicht, wenn Sie dieses Produkt verwenden. Tragen Sie Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz. BEI VERSCHLUCKEN: Rufen Sie ein GIFTZENTRUM / einen Arzt an, wenn Sie sich unwohl fühlen. WENN IN AUGEN: Vorsichtig einige Minuten mit Wasser abspülen. Entfernen Sie Kontaktlinsen, falls vorhanden und einfach zu handhaben. Weiter spülen. Rufen Sie sofort ein GIFTZENTRUM / einen Arzt an. Mund ausspülen. Im Brandfall: Zum Aussterben trockenen Sand, Trockenlöschmittel oder alkoholbeständigen Schaum verwenden. Verschüttetes einsammeln.</p> <p><b>AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN.</b></p>	
16.2	Allgemeine Geschäfts Definitionen:	Siehe letzte Seite dieses SAF E gründlich D Atta S und oh ihn.	
16.3	Dis Anger:	Dieses Sicherheitsdatenblatt ist gemäß OSHA-Hazard Communication Standard angeboten werden, 29 CFR §1910.1200. Andere staatliche Vorschriften müssen für Anwendbarkeit auf dieses Produkt überprüft werden. Um das Beste aus Shipmate u BlueGreen Water Technologies Ltd ist der hierin enthaltenen Informationen zuverlässig und genau wie an diesem Tag, aber, Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit wird nicht garantiert und keine Gewährleistungen jeglicher Art, weder ausdrücklich noch stillschweigend, zur Verfügung gestellt werden die hierin enthaltenen Informationen beziehen sich nur auf das jeweilige Produkt (e) Wenn dieses Produkt (e) mit anderen Stoffen verbunden, alle Komponenteneigenschaften zu berücksichtigen. die Daten können von Zeit zu Zeit geändert werden. Achten Sie darauf, die neueste Ausgabe zu konsultieren.	
16.4	Vorbereitet für:	<b>BlueGreen Water Technologies Ltd.</b> 3/15 Kachal Street Tzur Hadassah, 9987500, Israel Tel: +972 (2) 630-1166 Fax: +972 (2) 630-1166 Email: info@bgtechs.com <a href="https://bgtechs.com/">https://bgtechs.com/</a>	
16.5	Vorbereitet von:	<b>ShipMate, Inc.</b> P.O. Box 787 Sisters, Oregon 97759-0787 USA Tel: +1 (310) 370-3600 Fax: +1 (310) 370-5700 <a href="http://www.shipmate.com">http://www.shipmate.com</a>	

## BEGRIFFSDEFINITIONEN

Eine große Anzahl von Abkürzungen und Akronymen erscheint auf einem Sicherheitsdatenblatt. Einige davon, die üblicherweise verwendet werden, umfassen Folgendes::

### ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

<b>CAS</b>	Chemische Zusammenfassung Service Nummer
<b>RTECS</b>	Register der toxischen Wirkungen chemischer Substanzen Nummer
<b>EINECS</b>	Europäische Bestandsaufnahme der Anzahl der vorhandenen kommerziellen chemischen Substanzen

### BELICHTUNGSGRENZEN IN DER LUFT:

<b>ACGIH</b>	Amerikanische Konferenz über staatliche Industriehygieniker
<b>IDLH</b>	Sofort lebens- und gesundheitsgefährdend
<b>NOHSC</b>	Nationale Kommission für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz (Australien)
<b>OSHA</b>	US-Arbeitsschutzbehörde
<b>PEL</b>	Zulässige Expositionsgrenze
<b>STEL</b>	Kurzfristige Expositionsgrenze
<b>TLV</b>	Grenzwert
<b>TWA</b>	Zeit-gewichteter Mittelwert

### ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN:

<b>CPR</b>	Herz-Lungen-Wiederbelebung - Methode, bei der eine Person, deren Herz stehen geblieben ist, manuelle Brustkompressionen und Atmung erhält, um Blut zu zirkulieren und den Körper mit Sauerstoff zu versorgen.
------------	---

### IDENTIFIZIERUNGSSYSTEM FÜR GEFÄHRLICHE MATERIALIEN: HMIS BEWERTUNGEN FÜR GESUNDHEIT, ENTZÜNDLICHKEIT UND REAKTIVITÄT::

0	Minimale Gefahr
1	Leichte Gefahr
2	Mäßige Gefahr
3	Schwere Gefahr
4	Extreme Gefahr

<b>GESUNDHEIT</b>
<b>ENTZÜNDLICHKEIT</b>
<b>PHYSIKALISCHE GEFAHREN</b>
<b>PERSÖNLICHER SCHUTZ</b>

### PERSONAL PROTECTION RATINGS:

<b>A</b>		<b>G</b>	
<b>B</b>		<b>H</b>	
<b>C</b>		<b>I</b>	
<b>D</b>		<b>J</b>	
<b>E</b>		<b>K</b>	
<b>F</b>		<b>X</b>	Wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten oder an SOPs, um spezielle Anweisungen zur

Schutzbrille	Spritzbrille	Gesichtsschutz & Schutzbrille	Handschuhe
Stiefel	Schutzschürze	Schutzkleidung & Anzug	Staubschutzmaske
Vollgesichts-Atmenschutzgerät	Staub- und Dampf-Halbmasksen-Atmenschutzgerät	Vollgesichts-Atmenschutzgerät	Airline Hood / Mask oder SCBA

### ANDERE STANDARD-ABKÜRZUNGEN:

<b>Carc</b>	Krebserregend
<b>Irrit</b>	Reizend
<b>NV</b>	Nicht verfügbar
<b>NR</b>	Keine Ergebnisse
<b>ND</b>	Unentschlössen
<b>NE</b>	Nicht etabliert
<b>NG</b>	Nicht gefunden
<b>SCBA</b>	In sich geschlossenes Atemgerät
<b>Sens</b>	Sensibilisierung
<b>STOT RE</b>	Spezifische Zielorgan-Toxizität - Exposition wiederholen
<b>STOT SE</b>	Spezifische Zielorgan-Toxizität - Einzelexposition

### NATIONAL FIRE PROTECTION ASSOCIATION: NFPA

ENTZÜNDLICHKEITSGRENZWERTE IN DER LUFT:	
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Mindesttemperatur erforderlich, um die Verbrennung in Luft ohne andere Zündquelle einzuleiten
<b>LEL</b>	Untere Explosionsgrenze - niedrigster Volumenanteil in Luft, der bei Vorhandensein einer Zündquelle explodiert oder sich entzündet
<b>UEL</b>	Obere Explosionsgrenze - der höchste Volumenanteil in Luft, der bei Vorhandensein einer Zündquelle explodiert oder sich entzündet

### GEFAHRENBEWERTUNGEN:

0	Minimale Gefahr	
1	Leichte Gefahr	
2	Mäßige Gefahr	
3	Schwere Gefahr	
4	Extreme Gefahr	
<b>ACD</b>	Säure	
<b>ALK</b>	Alkalisch	
<b>COR</b>	Ätzend	
<b>W</b>	Verwenden Sie kein Wasser	
<b>OX</b>	Oxidationsmittel	
<b>TREFOIL</b>	Radioaktiv	

### TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN:

<b>LD<sub>50</sub></b>	Tödliche Dosis (Feststoffe und Flüssigkeiten), die 50% der exponierten Tiere tötet
<b>LC<sub>50</sub></b>	Tödliche Konzentration (Gase), die 50% des exponierten Tieres tötet
<b>ppm</b>	Konzentration ausgedrückt in Materialteilen pro Million Teile
<b>TD<sub>10</sub></b>	Niedrigste Dosis, um ein Symptom zu verursachen
<b>TCLo</b>	Niedrigste Konzentration, um ein Symptom zu verursachen
<b>TD<sub>10</sub>, LD<sub>10</sub>, &amp; LD<sub>01</sub> or TC, TC<sub>01</sub>, LC<sub>10</sub>, &amp; LC<sub>01</sub></b>	Niedrigste Dosis (oder Konzentration), um tödliche oder toxische Wirkungen zu verursachen
<b>IARC</b>	Internationale Agentur für Krebsforschung
<b>NTP</b>	Nationales Toxikologieprogramm
<b>RTECS</b>	Register der toxischen Wirkungen chemischer Substanzen
<b>BCF</b>	Biokonzentrationsfaktor
<b>TL<sub>m</sub></b>	Medianer Schwellenwert
<b>log K<sub>ow</sub> or log K<sub>oc</sub></b>	Öl / Wasser-Verteilungskoeffizient

### VORSCHRIFTEN:

<b>WHMIS</b>	Kanadisches Informationssystem für gefährliche Stoffe am Arbeitsplatz
<b>DOT</b>	US-Verkehrsministerium
<b>TC</b>	Transport Kanada
<b>EPA</b>	US-Umweltschutzbehörde
<b>DSL</b>	Kanadische Liste der inländischen Substanzen
<b>NDSL</b>	Kanadische Liste der nicht inländischen Substanzen
<b>PSL</b>	Kanadische Prioritätssubstanzliste
<b>TSCA</b>	US Toxic Substance Control Act
<b>EU</b>	Europäische Union (Richtlinie 67/548 / EWG der Europäischen Union)
<b>WGK</b>	Wassergefährdungsklassen (German Water Hazard Class)

### SYSTEM ZUR IDENTIFIZIERUNG DES ARBEITSPLATZGEFÄHRLICHEN MATERIALIEN (WHMIS):

Klasse A	Klasse B	Klasse C	Klasse D1	Klasse D2	Klasse D3	Klasse E	Klasse F
Komprimiert	Brennbar	Oxidieren	Giftig	Reizung	Ätzend	Reaktiv	

### CLP / GHS (1272/2008 / EG) BILDER:

GHS01	GHS02	GHS03	GHS04	GHS05	GHS06	GHS07	GHS08	GHS09
Explosiv	Brennbar	Oxidationsmittel	Druck	Ätzend	Giftig	Schädlich reizend	Gefahr für die Gesundheit	Umwelt